

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr 26.

Dresden, am 12. Februar

1890.

#### Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. Februar 1890.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 323—333. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 6, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt für 1890/91 betr. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten: a) der II. Deputation über Cap. 1—7 und 71a des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Forsten, Domänen u., Hofapotheke, Elsterbad, „Leipziger Zeitung“ u. „Dresdner Journal“ betr., ingleichen über die Petitionen von Forsthilfsbeamten und Unterförstern, bez. des Forstgehilfen Peter und Genossen, und b) der IV. Deputation über die Petitionen: 1. Grünler's in Dresden um Rückerstattung der von ihm in den Staatspensionsfonds eingezahlten Gelder, und 2. Schlicke's in Kleinopitz um Vermittelung einer Anstellung im Staatsdienste. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 6 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostig-Wallwitz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Häpe, Meusel und Heymann, geh. Regierungsrath Schmiedel, geh. Finanzrätthe Landforstmeister von Witzleben und Leonhardi und Oberfinanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung. Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen.

I. K. (2. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrate giebt uns Herr Graf Könneritz.

(Nr. 323.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des ehemaligen Oberingenieurs Wilhelm Jäger in Dresden um Gewährung eines fortlaufenden Gnadengehaltes.

(Nr. 324.) Desgleichen über die Petition des Agenten Ernst Julius Seifert in Niederfedlitz, Einkommensteuerreclamationsache betreffend.

(Nr. 325.) Desgleichen über die Petition des Privatmanns Heinrich Diez in Leipzig, Schutz des Publicums gegen Uebervortheilungen seitens der Inhaber von Abzahlungsgeschäften betreffend.

Präsident von Zehmen: Die drei Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf die Tagesordnung.

(Nr. 326.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition.

Präsident von Zehmen: Ist auch gedruckt, vertheilt und ebenfalls auf eine Tagesordnung zu setzen.

(Nr. 327.) Schreiben des Ortsvereins zu Mittelbach bei Ueberreichung von 50 Druckexemplaren einer Petition um Errichtung eines Haltepunktes der Linie Stollberg-Lugau-Chemnitz am Orte Mittelbach.

(Nr. 328.) Desgleichen der Stadtverordneten zu Penig bei Ueberreichung von 50 Druckexemplaren einer Petition um Bahnverbindung Altenburg-Chemnitz über Penig-Burgstädt.

Präsident von Zehmen: Bei beiden Nummern sind die Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 329.) Desgleichen des Stadtgemeinderaths zu Zöhstadt, Dankabstattung für Bewilligung des Eisenbahnprojectes Wolkenstein-Zöhstadt betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben wird zu verlesen sein. (Geschieht.)

(Nr. 330.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Ober-Tirschheim mit Umgegend um Gewährung